

Trass MM 50

Trass-Kalk-Zementmörtel, Mörtelklasse M 5



Vorteile

- **Spannungsarm**
- **Für normales Mauerwerk**
- **Auch zur Fugenausbildung bei Natursteinen**

Produkt

Trasskalk-Zementmörtel, vorzugsweise zur Erstellung von Natursteinmauerwerk und als Handputz im historischen Bereich. Normalputzmörtel GP und CS III nach DIN EN 998-1, Normalmauermörtel G nach DIN EN 998-2 bzw. DIN 20000-412. Für Innenräume nach eco-INSTITUT-Label zertifiziert ID 1112-11256-020.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, SR-Zement (hoher Sulfatwiderstand), Baukalk, Trass und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Mineralischer Trass-Kalk-Zementputz und -mauermörtel.
- Geschmeidiger, kellengerechter Mörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen, stoß- und kratzfest.

Anwendung

- Trasshaltiger Mauer- und Putzmörtel; speziell für den Einsatz im historischen und denkmalpflegerischen Bereich.
- Zum Ausbessern und Verputzen von Mauerwerksflächen im Innen- und Außenbereich und für Feuchträume.
- Als Unter- und Oberputz innen und außen einsetzbar.
- Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen und Edelputzen.
- Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteilen), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
- Auch zum nachträglichen Verfugen von Natursteinmauerwerk geeignet.
- Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A: Normalmauermörtel II a.
- **Nicht für hochwärmedämmendes Mauerwerk geeignet.**
- **Nicht für Putzmaschinen geeignet.**

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*; 17 01 01; 17 09 04
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	> 3.5 N/mm² - 7.5 N/mm²
GISCODE:	ZP1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm²
Norm:	DIN EN 998-1
Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 Normalmauermörtel (G) nach DIN EN 998-2 P II nach DIN 18550
µ-Wert:	≤ 25 nach DIN EN 998-1, 15/35 nach DIN EN 998-2
Verbundfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm² nach DIN EN 1052-3, Verfahren B (KS-Referenzstein, Eigenfeuchte 3 – 5 M.-%)
Wasseraufnahme:	Wc 0
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry, mat}$:	0.820 W/(m·K)
Tabellenwert nach EN 1745:	0.89 W/(m·K)

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Variante(n)	Trass MM 50, 2 mm, 30 kg	Trass MM 50, 2 mm, Silo	Trass MM 50, 4 mm, 30 kg	Trass MM 50, 4 mm, Silo
Ergiebigkeit	ca. 21 l/Sack	ca. 700 l/t	ca. 16.5 l/Sack	ca. 550 l/t
Ergiebigkeit 2	ca. 2.1 m²/Sack bei 10 mm Auftragsdicke	ca. 70 m²/t bei 10 mm Auftragsdicke	ca. 1.6 m²/Sack bei 10 mm Auftragsdicke	ca. 55 m²/t bei 10 mm Auftragsdicke
Körnung	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 4 mm	0 mm - 4 mm
Min. Auftragsdicke Oberputz	5 mm	5 mm	8 mm	8 mm
Min. Auftragsdicke Unterputz	10 mm	10 mm	12 mm	12 mm
Verbrauch	ca. 1.4 kg/m²/mm	ca. 1.4 kg/m²/mm	ca. 1.8 kg/m²/mm	1.8 kg/m²/mm
Wasserbedarf	5 l/Sack - 6 l/Sack	150 l/t - 180 l/t	4.5 l/Sack - 4.9 l/Sack	150 l/t - 165 l/t

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg (36 Sack pro Palette = 1.080 kg)
Silosystem

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein.
Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. HaftMörtel HM 50) vorbehandeln. Stark saugende Untergründe mit Baumit Grund vorbehandeln.

Verarbeitung

Trass MM 50 wird händisch mit geeignetem Werkzeug angemischt, wobei Kleinmengen mit dem Quirl im Mörteltrog, ansonsten im Durchlauf- oder Freifallmischer gemischt werden können. Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.

Verputzen:
Die Mindestauftragsdicke beträgt im Innenbereich 10 mm, im Außenbereich 15 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftragen der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lage gut aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig.
Den Mörtel mit der Stahltraufel aufziehen oder mit der Kelle anwerfen. Anschließend mit der Kartätsche planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen oder mit dem Gitterrabot für die nachträgliche Beschichtung mit Edelputzen oder Keramik aufrauen.

Mauern:
Das Mauern erfolgt entsprechend den einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien im Maurerhandwerk. Es ist grundsätzlich vollfugig und im Verband zu mauern. Beim Ausbessern von ausgebrochenen Fugenmörteln ist eine Mindesttiefe von 20 mm für einen sicheren Verbund erforderlich.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Allgemeines und Hinweise

Leichtmauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit kleiner 0,13 W/(m·K) ist im Außenbereich mit Leichtputz LW nach DIN EN 998-1 zu verputzen. Auf Mauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,10 W/(m·K) empfehlen wir zur Minimierung einer möglichen Rissgefahr beim Einsatz von MineralporLeichtputz MP 69 Speed, FaserLeichtputz FL 68 oder FaserLeichtputz FL 68 Speed auf den Wetterseiten eine Gewebespachtelung auszuführen.

Beim Einsatz von StyroporLeichtputz SL 67, StyroporLeichtputz SL 67 Speed und MineralporLeichtputz MP 69 ist eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen.
Bitte beachten Sie hierzu unbedingt unsere jeweiligen System-Empfehlungen!
Im Sockelbereich sind spezielle Sockelputze (z. B. LeichtSockelputz LS 62, LeichtSockelputz MPS 60 Speed oder Trass MM 100) zu verwenden.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed (kein Gips!) zu verwenden.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.
Mauerwerkskrone nach der Verarbeitung abdecken, um Durchfeuchtung durch Regen zu vermeiden.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton", DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN EN 998-2, DIN 18550, DIN 20000-412, DIN 18330 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Dieses Produkt mit einer Körnung von 2 mm ist vom eco-INSTITUT geprüft und zertifiziert. Das eco-Zertifikat können Sie auf unserer Homepage unter www.baumit.de\produkte beim entsprechenden Produkt im Bereich „DOKUMENTE" einsehen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de